

VBEW-Seminare Januar / Februar 2019

Umsetzung Marktstammdatenregister Strom und Gas

VBEW-Seminar am 15. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Mit dem Marktstammdatenregister (MaStR) will die Bundesnetzagentur (BNetzA) ein umfassendes behördliches Register für den Strom- und Gasmarkt aufbauen, das von den Behörden und den Marktakteuren des Energiebereiches (Strom und Gas) genutzt werden soll. Hierzu hat die BNetzA zusammen mit einem Dienstleister innerhalb der letzten drei Jahre ein neues Portal entwickelt, das am 31.01.2019 seinen vollen Betrieb aufnimmt. Viele bisherige behördliche Meldepflichten können dann nur noch durch die Nutzung des zentralen Registrierungssystems „Marktstammdatenregister“ erfüllt werden. Damit werden die bisherigen Register für PV-Anlagen, sonstige EEG-Anlagen (Anlagenregister) und konventionelle Kraftwerke abgeschafft. Die Hauptansprechpartner der BNetzA für die Daten des Registers werden die Verteilernetzbetreiber sein. Ihnen obliegen auf Anforderung der BNetzA die Kontrolle der im MaStR eingetragenen Daten von Erzeugungs- und Verbrauchseinheiten. Mit diesem Seminar lernen Sie Ihre Aufgaben zum MaStR kennen. Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, welche die Umsetzung dieser Anforderungen als Marktakteur vorbereiten und durchführen werden.

Recht der Elektromobilität

VBEW-Seminar am 17. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar vermittelt den Teilnehmern das notwendige Wissen, die Elektromobilität auf gesicherter Rechtsgrundlage im Unternehmen voranzutreiben. Alle relevanten zu beachtenden Aspekte des Ordnungsrahmens zur Elektromobilität werden dazu kompakt und insbesondere auch für Nichtjuristen verständlich erläutert. Auf die Errichtung und den Betrieb von Ladeeinrichtungen wird ein besonderer Schwerpunkt gelegt. Das Seminar eignet sich besonders für Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Netz, Vertrieb, Gemeinsame Dienste und Recht von Energieversorgern sowie für Parkhaus- und Parkplatzbetreiber und sonstige potentielle Betreiber von Ladeeinrichtungen (Tankstellen, Fahrzeughersteller/-händler, Hotels, Super- und Möbelmärkte, Schnellimbis Ketten, etc.), die vertiefte Kenntnisse über die administrativen und rechtlichen Anforderungen zur privaten und öffentlichen Ladeinfrastruktur benötigen.

Netzentgeltkalkulation Strom einschließlich vermiedene Netzentgelte

VBEW-Seminar am 17. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar vermittelt das notwendige Basiswissen zur Kalkulation von Netzentgelten Strom (Ausgangspunkt: Erlösbergrenze) einschließlich vermiedener Netzentgelte und beantwortet nachfolgende Fragestellungen:

Welche gesetzlichen und administrativen Vorgaben sind zu beachten?
 Welche Ausgangsdaten sind für die Kalkulation beim Netzbetreiber erforderlich?
 Wie werden diese aufbereitet und damit die Kalkulation der Netzentgelte durchgeführt?
 Welche Arbeitshilfen gibt es?
 Als Teilnehmer für dieses Seminar erwarten wir Führungs- und Fachkräfte aus allen Bereichen der Elektrizitätswirtschaft, die sich mit der Kalkulation von Netzentgelten bereits auseinandersetzen bzw. sich darin einarbeiten wollen.

Die Anwendung: Blockchain in der Energiewirtschaft

VBEW-Seminar am 21. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar informiert in kompakter Form darüber, was Blockchain eigentlich ist und welche Chancen und Risiken für unsere heutigen und zukünftigen Geschäftsmodelle damit verbunden sind. Die Teilnehmer erkennen anhand der Erläuterung der Megatrends in der Energiewirtschaft, welche Veränderungen auf das eigene Unternehmen zukommen und welche Handlungsoptionen sich für das eigene Geschäft daraus ergeben. Die Ergebnisse der FfE-Studie „B10X – Die Blockchain – Chance zur Transformation der Energieversorgung?“ werden dabei erläutert. Angesprochen sind Führungs- und Fachkräfte aus allen Wertschöpfungsstufen der Energiewirtschaft, die Verantwortung für die Fortentwicklung ihres Unternehmens in strategischer und operativer Hinsicht tragen.

Konzessionsrecht für Netzbetreiber und Kommunen

VBEW / Bayerischer Gemeindetag – Seminar am 23. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Die Teilnehmer werden umfassend über den aktuellen Stand im Konzessionsrecht informiert. Anhand konkreter Fallgestaltungen werden die Referenten dabei insbesondere die Herausforderungen aus der Praxis und die aktuelle Rechtsprechung darstellen. Neben der grundsätzlichen Vorgehensweise in einem Konzessionsverfahren, den Motiven von Bewerbern und die Rolle der Kommune als konzessionsvergebende Stelle, werden insbesondere die Anforderungen an das Auswahlverfahren und die Kriterien für die Konzessionsentscheidung der Kommune sowie Datenherausgabethemen behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt ist der „richtige“ Umgang mit dem 2017 eingeführten „Rügeverfahren“ nebst Fristen und Akteneinsichtsrechten. Schließlich werden die im Zusammenhang mit Netzübernahmen zu berücksichtigenden rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und praktischen Aspekte dargestellt.

Das Seminar richtet sich zum einen an Geschäftsführer sowie Führungs- und Fachkräfte, die im Unternehmen (Energieversorger/Netzbetreiber) für den Abschluss und Abwicklung von Konzessionsverträgen verantwortlich sind bzw. als Ansprechpartner der Kommunen fungieren. Zum anderen ist die Veranstaltung aber auch sehr interessant für die konzessionsvergebenden Kommunen und die dort verantwortlichen Mitarbeiter in der Kommune (z. B. Bürgermeister, Kämmerer).

EU-konforme Netzanschlussregeln Strom

VBEW-Seminar am 24. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Die Festlegung der Technischen Anschlussregeln war in der Vergangenheit alleinige Aufgabe der Verbände der Netzbetreiber. Durch die Vorgaben der EU, des Energiewirtschaftsgesetzes und nach Entstehung des VDE/FNN schreiben jetzt viele mit. Im Jahr 2018 wurden auf dieser Grundlage nun für alle Spannungsebenen, von der Höchst- bis zur Niederspannung, neue Technische Anwendungsregeln vorgelegt, die ab dem 27.04.2019 angewendet werden müssen.

Die Vermittlung aller für die Praxis relevanten Inhalte der neuen technischen VDE-Anwendungsregeln (TAR) für den Netzanschluss Strom ist Ziel dieses Seminars. Der Seminarschwerpunkt liegt auf der Vermittlung der Regelinhalte für die Nieder- und Mittelspannung. Elektrotechnische Vorkenntnisse vorausgesetzt, setzt das Seminar die Teilnehmer in die Lage, selbstständig sinnvolle Anschlusslösungen und netzbetreiberspezifische eigene Ergänzungen für die technischen Vorschriften für einen bestimmungsgemäßen Netzbetrieb zu erarbeiten. Die Vorgaben der TAR Niederspannung in Technische Anschlussbedingungen (TAB) und die Muster-TAB 2018 des BDEW mit den Anforderungen an Bezugs- wie Erzeugungsanlagen werden erläutert.

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen der Stromwirtschaft, die sich einen fundierten spannungsebenenübergreifenden Überblick über die neuen technischen Netzanschlussregeln verschaffen wollen.

Das Rechnungswesen im EVU

VBEW-Seminar am 29. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar erläutert die Abbildung des wirtschaftlichen Lebens eines Energieversorgungsunternehmens (EVU) im Rechnungswesen unter strenger Berücksichtigung des gültigen Ordnungsrahmens und der vorliegenden Rechtsprechung. Ziel der Veranstaltung ist es insbesondere, durch ein verbessertes interdisziplinäres Verständnis der Zusammenhänge im Rechnungswesen die wirtschaftliche Erfolgskontrolle des EVU besser zu ermöglichen.

Die Veranstaltung richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus allen kaufmännischen, technischen und rechtlichen Bereichen, die für ihre Tätigkeit einen vertieften Überblick zum Rechnungswesen in einem EVU benötigen.

Messkonzepte Strom

VBEW-Seminar am 29. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Ziel der Veranstaltung ist die praxisnahe Erläuterung der vergütungs- und förderrelevanten Strommessung vor allem bei Kundenanlagen, die auch nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) abgewickelt werden. Grobe Vorkenntnisse vorausgesetzt, setzt das Seminar die Teilnehmer in die Lage, in Abhängigkeit von Anlagengröße, Anlagenanzahl und Erzeugungssituation, ein korrektes und abrechnungstechnisch sinnvolles Messkonzept erarbeiten zu können. Die Unterschiede zwischen Messungen nach dem EEG und dem KWKG werden erläutert.

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die sich mit Mess- und Anschlussanfragen für komplexe Kundenanlagen auseinandersetzen. Es wird die Messung bei Anlagen behandelt, die an die Nieder- oder an die Mittelspannung angeschlossen sind.

Praxis der Netzlastberechnung Strom im Stadtnetz

VBEW-Seminar am 30. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Ziel des Seminars ist, den Teilnehmern praxisgerecht aufzuzeigen, wie Niederspannungsteilnetze mit einer begrenzten Anzahl von Abnehmern und Einspeisern anforderungsgerecht bemessen werden können. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt darauf, wie pragmatisch unter realistischen Annahmen von Lastgängen und Gleichzeitigkeiten die vorzuhaltende Leistung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen ermittelt wird. Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die ihre Kenntnisse zur Netzplanung und -dimensionierung ausbauen und festigen wollen.

Marktregeln Bilanzkreisabrechnung Strom (MaBiS) 3.0

VBEW-Seminar am 31. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Mit dem Messstellenbetriebsgesetz hat der Gesetzgeber neben dem Einbau „smarter“ Zähler auch einen grundlegenden Umbau der Marktkommunikations-Prozesse verfügt. Das Seminar erläutert, ausgehend von den einschlägigen Markttrollen und Strukturen im Strommarkt, die neuen Abläufe bei der Bilanzierung von Stromlieferungen im Netz und bei der Bilanzkreisabrechnung (MaBiS 3.0). Die Prozesse werden aus den Sichtweisen der Markttrollen Lieferant, Bilanzkreisverantwortlicher, Bilanzkoordinator sowie Übertragungsnetzbetreiber und Verteilnetzbetreiber leicht verständlich erläutert. Die Veranstaltung konzentriert sich nach einem Kurzüberblick über die Führung von Bilanzkreisen auf die Bilanzkreisabrechnung und die zur Version 3.0 weiter entwickelten MaBiS-Marktprozesse. Wesentliche Änderungen für die Markttrollen Verteilnetzbetreiber und Lieferant werden besonders hervorgehoben. Auf die zuvor erfolgten Änderungen aufgrund des Strommarktgesetzes von 2016 und des Interimsmodells der BNetzA wird überblicksartig eingegangen.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte aus Energieversorgungsunternehmen (EVU), die sich strategisch oder operativ mit der Energiebeschaffung, der Bilanzkreisabrechnung – auch im Vertrieb, und mit der Energiemengenbilanzierung im Netz auseinandersetzen und einen vertieften Überblick über die neuen Regeln benötigen.

Update Ordnungsrahmen Energiewirtschaft 2019

VBEW-Seminar am 31. Januar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Den Teilnehmer werden die Inhalte und wesentlichen Zusammenhänge des überarbeiteten Ordnungsrahmens für die Energiewirtschaft (Strom und Gas) für das Jahr 2019 vermittelt. Damit wird die Grundlage geschaffen die anstehenden unternehmerischen Entscheidungen auf strategischer und operativer Ebene auf aktueller Rechtsbasis zu treffen. Das Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus allen Bereichen der Energiewirtschaft die einen bereiten aber zugleich fundierten Überblick über den Ordnungsrahmen für Ihre tagtägliche Arbeit benötigen.

Praxiswissen Netzmonteur Strom

VBEW-Seminar am 05. und 06. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar schafft und aktualisiert das Grundlagenwissen zu den wichtigsten Aufgabengebieten von Netzmonteuren in der Mittel- und Niederspannung. Das anschaulich und praxisgerecht aufgebaute Seminar richtet sich an Elektrofachkräfte und deren Führungskräfte aus allen netztechnischen Bereichen insbesondere von Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Funksysteme für Versorger

VBEW-Informationstag am 07. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Für den Anlagen- und Netzbetrieb, aber auch für versorgernahe Dienstleistungen stehen bereits die unterschiedlichsten Funksysteme zur Verfügung. Jetzt drängen weitere Technologien in den Markt. So steht die Neuvergabe der 450 MHz-Frequenz voraussichtlich an Betreiber kritischer Infrastrukturen an. Die LoRaWAN-Technologie bietet für unseren Wirtschaftszweig insbesondere für sog. Smart-City-Anwendungen Lösungen an. Der TETRA-Digitalfunk kann eine Option für die Ablösung des bestehenden Betriebsfunknetzes sein. Und letztendlich steht die Mobilfunktechnologie 5G in den Startlöchern und verspricht für manchen schon die Lösung aller künftigen Datenübertragungs Herausforderungen. Als Teilnehmer für diesen Informationstag erwarten wir Führungs- und Fachkräfte aus allen Sparten und Geschäftsbereichen, die sich mit dem Themenkreis Funksysteme beschäftigen.

Autostrom für Unternehmen (Mitarbeiter/Gäste)

VBEW-Seminar am 11. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Mit dem Fokus auf Unternehmen, welche – auch in Zusammenarbeit mit Energieversorgungsunternehmen (EVU) – planen, Ladeinfrastruktur am Standort für Mitarbeiter und Gäste zur Verfügung zu stellen, unterstützt das Seminar die Teilnehmer dabei, die relevanten komplexen Regelungen der Energiewirtschaft und Steuerwelt zu durchdringen. Man lernt, in Abhängigkeit davon, wie eine Ladeeinrichtung zum Zwecke der Elektromobilität errichtet worden ist, von wem diese betrieben wird und wer den Strom entnimmt, wie die entsprechend dem gültigen Ordnungsrahmen zu beachtenden Regelungen zu Steuern, Abgaben, Umlagen und Netzentgelten korrekt anzuwenden sind. Des Weiteren wird auf die administrativen Anforderungen an den Betreiber der Ladeeinrichtung eingegangen.

Das Seminar eignet sich besonders für Fach- und Führungskräfte aus allen Unternehmensbereichen, die sich mit der Elektromobilität auseinandersetzen.

Prosumer Messkonzepte Strom

VBEW-Seminar am 13. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Ziel der Veranstaltung ist die praxisnahe Erläuterung der vergütungs- und förderrelevanten Strommessung vor allem bei sogenannten Prosumer-Anlagen. Der Betreiber dieser Anlagen hat neben der gesetzlichen Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder nach dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) vor allem die Bezugsoptimierung im Blickfeld.

Hierzu bietet sich neben der Nutzung von Stromspeichern auch die Möglichkeit an, steuerbare Verbraucher (z.B. Wärmepumpe, E-Auto) einzubinden um den Selbstverbrauch zu erhöhen. Noch komplexer werden die Messkonzepte, wenn sowohl Eigenversorgung und Drittbelieferung vorliegt. Die Krönung des Ganzen findet dann in der Cloud statt. Grobe Vorkenntnisse vorausgesetzt, setzt das Seminar die Teilnehmer in die Lage, ein korrektes und abrechnungstechnisch sinnvolles Messkonzept erarbeiten. Für die Umsetzung der Prosumer-Messkonzepte in die Praxis werden entsprechende Verdrahtungsschemen aufgezeigt. Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die sich mit Mess- und Anschlussanfragen von EEG- und KWKG-Anlagen auseinandersetzen.

Marktrollen und Marktkommunikation in der Energiewirtschaft

VBEW-Seminar am 14. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen zu den heutigen und künftigen administrativen Anforderungen an die Datenkommunikation im liberalisierten Energiemarkt. Die Veranstaltung unterstützt die Teilnehmer, das Zusammenspiel der Marktpartner und der verschiedenen Teilprozesse zu erkennen, damit diese im Unternehmen zum Gesamtprozess optimiert zusammengeführt werden können.

Die Veranstaltung richtet sich an Führungs- und Fachkräfte, die sich als Generalisten oder Einsteiger mit der administrativen Abwicklung der Markt- und Geschäftsprozesse und des Energiedatenmanagements in der Energieversorgung (Strom und Gas) auseinandersetzen.

Smart Metering in Theorie und Praxis

VBEW-Seminar am 14. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar informiert über die Grundlagen der modernen Strommesstechnik zur Schaffung eines intelligenten Stromnetzes und zur Senkung des Energieverbrauches in Theorie und Praxis. Zentrale gesetzliche Grundlage dafür ist das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG). Ziel des Seminars ist es, den Weg vom Messwert aus dem intelligenten Messsystem bis zur Kundenabrechnung möglichst praxisgerecht aufzuzeigen.

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, welche die Umsetzung der Anforderungen aus dem MsbG vorbereiten und praktisch durchführen.

Investitionsstrategien Anreizregulierung 3. Reg.-Periode

VBEW-Seminar am 18. und 19. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die Grundlagen und die wesentlichen Änderungen der jüngsten Novelle der Anreizregulierungsverordnung (ARegV) mit ihren wirtschaftlichen Auswirkungen auf das Investitionsverhalten in der laufenden 3. Regulierungsperiode aufzuzeigen. Die Teilnehmer lernen daraus, die Investitionsstrategie ihres Netzbetriebes auf die geänderten Rahmenbedingungen auszurichten. Die Veranstaltung richtet sich an Strategen und Praktiker aus den netzwirtschaftlichen Bereichen von Verteilernetzbetreibern, die sich als Führungs- oder Fachkraft mit den Aufgabenstellungen der Anreizregulierung und der Investitionsplanung unter kaufmännischen und technischen Gesichtspunkten auseinandersetzen.

Kommunikationsstrategien für Führungskräfte

VBEW-Seminar am 20. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

In diesem Praxisseminar lernen Sie effizient und wertschätzend gegenüber Ihren Mitarbeitern zu kommunizieren. Dies ist insbesondere in stressigen Phasen ein entscheidender Faktor für den unternehmerischen Erfolg. Sie schärfen Ihre Wahrnehmung für die Bedürfnisse Ihrer Gesprächspartner und lernen auf dem richtigen Kanal zu senden und zu empfangen. Durch gezielte Übungen nehmen Sie Ihren eigenen Stresslevel wahr und sind besser in der Lage, auch in emotionalen Situationen angemessen zu reagieren. Die Zusammenarbeit zwischen Chef und Mitarbeitern verbessert sich mit dem Besuch dieses Seminars nachhaltig. Das anschaulich und praxisgerecht aufgebaute Seminar richtet sich an erfahrene und angehende Führungskräfte aus allen Bereichen der Versorgungswirtschaft.

Normgerechte Ladeeinrichtungen Elektromobilität

VBEW-Seminar am 26. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar vermittelt den Teilnehmern das notwendige Wissen, um den Aufbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur im Versorgungsgebiet auf dem aktuellen Stand von Recht und Technik vorantreiben zu können. Alle dafür relevanten zu beachtenden Aspekte werden kompakt und verständlich erläutert. Im Fokus stehen dabei Anforderungen aus dem Eichrecht und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB).

Das Seminar eignet sich besonders für Fach- und Führungskräfte aus dem Vertriebs- und Netzbereich von Energieversorgungsunternehmen, die sich mit den technischen Anforderungen an die öffentliche Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität auseinandersetzen.

Grundlagen der Elektrizitätsmessung (Update MeteringCode)

VBEW-Seminar am 27. Februar 2019

Ziel/Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar informiert über die technischen, administrativen und ordnungspolitischen Grundlagen der Elektrizitätsmessung bei Abnahme- und Einspeisestellen. Es beschreibt dabei sowohl die Bedingungen für Abrechnungsmessungen als auch die neu entstandenen Techniken zur ungeeichten „Kontrollmessung“ in der Kundenanlage. Ebenso werden die Anwendungsvorgaben behandelt, die sich aufgrund der Einführung des Smart Metering und des liberalisierten Messwesens bis in Mieterstromprojekte hinein ergeben. Der in Überarbeitung befindliche MeteringCode bildet einen weiteren Seminarschwerpunkt.

Die erworbenen Kenntnisse unterstützen die Teilnehmer im beruflichen Alltag, Aufgabenstellungen zur Elektrizitätsmessung pragmatisch und rechtskonform lösen zu können. Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die einen umfassenden Überblick über die praxisrelevanten aktuellen und künftigen Grundlagen der Elektrizitätsmessung benötigen. Das Seminar ist insbesondere auch für Einsteiger in das Messwesen aus anderen Wertschöpfungsbereichen der Energiewirtschaft geeignet.

Arbeitssicherheit für Elektrofachkräfte

VBEW-Seminar am 28. Februar 2019

Ziel und Zielgruppe des Seminars:

Dieses Seminar sensibilisiert die Teilnehmer für die Gefahren beim Umgang mit elektrischem Strom. Insbesondere wird auf die Anforderungen für die Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz eingegangen.

Außerdem erfüllt es die Anforderungen der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung gemäß der Regel GUV- V A1 „Grundsätze der Prävention“, wonach jeder Mitarbeiter mindestens einmal jährlich über Sicherheit und Gesundheitsschutz zu unterweisen ist. Zur Erfüllung der Dokumentationspflicht wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Das Seminar richtet sich an Elektrofachkräfte (Ingenieure, Meister und Facharbeiter), die im Mittel- und Niederspannungsnetz tätig sind oder für die Arbeitssicherheit Dritter Verantwortung tragen.

Alle unsere Veranstaltungen finden Sie unter www.vbew.de>VBEW